

PRESSEMITTEILUNG

27.07.2024

100 Jahre Jugendherberge Sayda und 20 Jahre deutsch-japanische Jugendbegegnung

Jugendherberge Sayda feierte am 27. Juli 2024 gleich zwei Jubiläen

Die Jugendherberge in Sayda wurde im Laufe der vergangenen 100 Jahre für viele Besucherinnen und Besucher zu einem Zuhause auf Zeit. Sowohl Kinder und Jugendliche, aber auch zahlreiche Familien und Vereine verknüpfen viele positive Erinnerungen mit dem Haus. Online findet man dutzende begeisterte Gästekommentare. Auch die TMGS hat die Jugendherberge im Rahmen der Zertifizierung für familienfreundliche Unterkünfte mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Als die Jugendherberge im Jahr 1924 als ein Bauernhof mit wenigen Betten eröffnete, ahnte niemand, dass sich die Unterkunft in wenigen Jahren zu einer beliebten Wanderherberge entwickeln würde. Das Haus wurde von Beginn regelmäßig an Nachfrage und Bedürfnisse angepasst. Nachdem das ursprüngliche Haus 1983 abgerissen wurde, öffnete am 30. Dezember 1985 erstmals die neu errichtete Unterkunft ihre Türen für Gäste. Die letzte umfangreiche Modernisierung fand 2001 statt. Seitdem verfügt die Jugendherberge Sayda über 138 Betten in 37 Ein- bis Fünfbettzimmern. Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad ausgestattet. Besondere Highlights des Hauses sind unter anderem die 2006 gebaute, große Mehrzweckhalle, das tolle Außengelände und das Japanzimmer.

Der ehemalige Herbergsleiter Frank Grasselt hatte nach einem Austausch im Rahmen einer Fachprogrammreise nach Japan die Idee zur Deutsch-Japanischen Jugendbegegnung. Seit 2003 findet der Austausch deutscher und japanischer Jugendgruppen in Sayda und Japan, vorwiegend in Okinawa statt. Mittlerweile konnten so 377 deutsche Kinder Japan und 284 japanische Kinder Deutschland kennenlernen. Frank Grasselt gab seinen Staffelstab im Jahr 2007 an Thomas und Ulrike Fink weiter, die die Jugendherberge am Mortelgrund seither gemeinsam mit ihrem Team mit viel Herzblut leiten.

Die Jugendherberge freute sich anlässlich ihrer Jubiläumsveranstaltung über zahlreiche Gäste von nah und fern. Neben dem ehemaligen Herbergsleiter Frank Grasselt, dem Bürgermeister der Stadt Sayda Stefan Wanke, dem Vizepräsidenten des Präsidiums des Deutschen Jugendherbergswerks Prof. Dr. Karl-Heinz Binus und der Leiterin der Deutsch-

Japanischen Gesellschaft Yoko Schlütermann waren viele Wegbegleiter zu Gast. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der japanischen Austauschgruppe, die zum ersten Mal seit der Coronapandemie wieder in Sayda zu Besuch war.

Umfangreiche Informationen zur Geschichte der Jugendherberge und zur Deutsch-Japanischen Jugendbegegnung umrahmt durch ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung prägten die Festveranstaltung und den anschließenden Austausch der Gäste.

„Heute feiern wir mit 100 Jahren Jugendherberge Sayda und 20 Jahren deutsch-japanischer Jugendbegegnung das Engagement und die Geschichte des Hauses und seines Teams. Als wir uns vor 2 Jahren auf den Weg gemacht haben, das Leitbild unseres Landesverbandes zu überarbeiten gab es zwei Themen, die eine zentrale Rolle spielen sollten: die gelebte Gastfreundschaft sowie die Verbundenheit und das regionale Engagement. Die lange Geschichte des Hauses ist eng verknüpft mit diesen Werten.“ beglückwünschte Susan Graf, geschäftsführende Vorständin des DJH Landesverbandes Sachsen e. V., die Jugendherberge anlässlich ihres doppelten Jubiläums.

Medienkontakt

Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e. V.

- Marketing -

Zschopauer Straße 216 | 09126 Chemnitz

Telefon: 0173 2702134

E-Mail: marketing-sachsen@jugendherberge.de